

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

18. Jahrhundert

HANDBUCH

17-2 *Grundriss der Geschichte der Philosophie. Die Philosophie des 18. Jahrhunderts* / begr. von Friedrich Ueberweg. - Völlig neu bearb. Ausg. / hrsg. von Helmut Holzhey. - Basel : Schwabe. - 25 cm

[8285] [9949]

Bd. 2. Frankreich / hrsg. von Johannes Rohbeck und Helmut Holzhey. [Verf. von Sylviane Albertan-Coppola ... Übersetzungen aus dem Franz. und Engl. besorgten Sonja Asal ...]. - 2008. - Halbbd. 1 - 2. - XXXVIII, 1044 S. - ISBN 978-3-7965-2445-5 : SFr. 245.00, EUR 170.00 (mit CD-ROM)

Bd. 2. Frankreich / hrsg. von Johannes Rohbeck und Helmut Holzhey. [Verf. von Sylviane Albertan-Coppola ... Übersetzungen aus dem Franz. und Engl. besorgten Sonja Asal ...]. - 2008. - 1 CD-ROM. - ISBN 978-3-7965-2445-5 : SFr. 245.00, EUR 170.00 (mit Buch)

Bd. 3. Italien / hrsg. von Johannes Rohbeck und Wolfgang Rother. [Verf. von Carlo Borghero ... Übersetzungen aus dem Ital. besorgte Maria-Pia Scholl-Franchini. - 2011. - XXXV, 456 S. - ISBN 978-3-7965-2599-5 : SFr. 220.00, EUR 154.60 (mit CD-ROM)

Bd. 3. Italien / hrsg. von Johannes Rohbeck und Wolfgang Rother. [Verf. von Carlo Borghero ... Übersetzungen aus dem Ital. besorgte Maria-Pia Scholl-Franchini. - 2011. - 1 CD-ROM. - ISBN 978-3-7965-2599-5 : SFr. 220.00, EUR 154.60 (mit Buch)

Bd. 4. Spanien, Portugal, Lateinamerika / hrsg. von Johannes Rohbeck und Wolfgang Rother. - 2016. - XIV, 436 S. - ISBN 978-3-7965-2630-5 : SFr. 120.00, EUR 120.00

Bd. 5. Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, Schweiz, Nord- und Osteuropa / hrsg. von Helmut Holzhey und Vilem Mudroch. [Verf. von Michael Albrecht ...]. - 2014. - Halbbd. 1 - 2. - XXVII, XXVIII, 1677 S. - ISBN 978-3-7965-2631-2 : SFr. 320.00, EUR 267.50

Die Bände des neuen *Ueberweg* wurden seit dem Erscheinen des ersten Bandes der völligen Neubearbeitung, nämlich von Bd. 3 der Abteilung *Die*

Philosophie der Antike im Jahr 1983 mit einer Ausnahme¹ sämtlich in **IFB** und in dessen Vorgänger besprochen, da es sich beim **Ueberweg** ohne Zweifel zusammen mit dem im selben Verlag erschienenen **Historischen Wörterbuch der Philosophie**² um eines der grundlegenden Nachschlagewerke zur Geschichte der Philosophie handelt. Während bei dem 1971 begonnenen **Historischen Wörterbuch** 36 Jahre bis zu seiner Vollendung mit 13 Bänden im Jahr 2007 vergingen, dürfte der **Ueberweg** eher noch mehr Jahre bis zu seinem Abschluß benötigen, selbst wenn man in Rechnung stellt, daß bis Ende 2016 insgesamt 14 Bände vorliegen, was wegen der Halbbände, in die viele Bände aufgeteilt sind, auf insgesamt 23 Bände hinausläuft.³ Dabei ist der lange bisherige und künftige Erscheinungszeitraum weniger problematisch als beim **Wörterbuch**, da die Bände des **Ueberweg** in sich abgeschlossen sind, was aber natürlich nicht heißt, daß nicht die älteren Bände zunehmend insbesondere an bibliographischer Aktualität verlieren.

Da der allen Bänden des **Ueberweg** gemeinsame einheitliche Aufbau mehrfach in den bisherigen Rezensionen in **IFB** vorgestellt wurde, braucht darauf im folgenden nicht erneut eingegangen zu werden. Dafür soll zum Schluß dieser Rezension über die Abschlußbände der Abteilung für **Die Philosophie des 18. Jahrhunderts** kurz auf das Problem der Veraltung der Informationen eingegangen werden.

¹ **Grundriss der Geschichte der Philosophie. Philosophie in der islamischen Welt.** - Bd. 1. 8.-10. Jahrhundert / hrsg. von Ulrich Rudolph unter Mitarbeit von Renate Würsch. - 2012. - XXXV, 612 Seiten. - ISBN 978-3-7965-2632-9 EUR 200.00.

² **Historisches Wörterbuch der Philosophie** / unter Mitwirkung von mehr als 1500 Fachgelehrten in Verbindung mit Günther Bien ... hrsg. von Joachim Ritter, Karlfried Gründer und Gottfried Gabriel. - Völlig Neubearb. Ausg. des "Wörterbuchs der philosophischen Begriffe" von Rudolf Eisler. - Basel : Schwabe. - 28 cm. - Aufnahme nach Bd. 13. - ISBN 978-3-7965-0115-9 (Gesamtwerk) : SFr. 3400.00, EUR 2380.00. - [6794]. - Bd. 11. U - V. - 2001. - 1276 Sp. - ISBN 3-7965-0702-6 : SFr. 330.00, EUR 198.00. - Bd. 12. W - Z. - 2004. - 1556 Sp. - ISBN 3-7965-0115-X : SFr. 368.00, EUR 257.50. - Bd. 13. Register / hrsg. von Margarita Kranz. In Verb. mit Gottfried Gabriel und Helmut Hühn. Mit Volltext-CD-ROM des Gesamtwerks. - 2007. - XVIII S., 1046 Sp. - ISBN 978-3-7965-2050-1 : SFr. 420.00, EUR 295.00. - **Historisches Wörterbuch der Philosophie [Elektronische Resource]** : 13 Bände, 1971 - 2007 / hrsg. von Joachim Ritter, Karlfried Gründer und Gottfried Gabriel. - Basel : Schwabe, 2007. - 1 CD-ROM + Beil. (15, [3] S.). - Ersch. als Beil. zu Bd. 13 der Druckausg. [9275]. - Rez.: **IFB 08-1/2-086-087** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz002393638rez.htm> - Ab Sommer 2017 auch als Online-Datenbank erhältlich. Vgl. <https://www.hwph.ch/> [2017-06-27].

³ Zählt man die zweite, erweiterte Auflage von Bd. 3 der Abteilung **Die Philosophie der Antike** dazu, so sind es insgesamt sogar 24 Bände. - Bd. 3. Ältere Akademie, Aristoteles, Peripatos / hrsg. von Hellmut Flashar. [Verf. von Hellmut Flashar ...]. - 2. durchges. und erw. Aufl. - 2004. - XIII, 747 S. - ISBN 3-7965-1998-9 : SFr. 160.00, EUR 112.00. - **IFB 06-2-205** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz115148396rez.htm>

Als zweite Abteilung - nach der für **Die Philosophie des 17. Jahrhunderts**⁴ - liegt die für **Die Philosophie des 18. Jahrhunderts** in fünf Bänden und insgesamt acht Halbbänden abgeschlossen vor, weshalb von diesem Konvolut eine „limitierte Sonderausgabe in Schmuckschuber“ zu einem günstigen Preis erhältlich ist.⁵ Nachdem Bd. 1 *Grossbritannien und Nordamerika, Niederlande* in zwei Halbbänden bereits 2004 erschienen war,⁶ folgten seitdem Bd. 2. *Frankreich* (2008 in zwei Halbbänden), Bd. 3. *Italien* (2011), Bd. 4. *Spanien, Portugal, Lateinamerika* (2016) und Bd. 5. *Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, Schweiz, Nord- und Osteuropa* (2014), dieser gleichfalls in zwei Halbbänden. Ursprünglich war dieser Doppelband übrigens als Bd. 4 angekündigt, da der Stoff des jetzigen Bd. 4 nach der früheren Planung zusammen mit dem von Bd. 3 gemeinsam hätte abgehandelt werden sollen.⁷ Nun zu den einzelnen Bänden.

Bd. 2. Frankreich⁸ beginnt mit einer Einleitung über *Aufklärung in Frankreich*, darin Abschnitte *Zum historischen Phänomen der Aufklärung* allgemein, aber auch zu *Aufklärungskritik und Aufklärungsforschung* oder zu *Frankreich im Kontext der europäischen Aufklärung*. Die eigentliche Darstellung setzt mit Kap. 1 *Institutionen der philosophischen Bildung* ein und be-

⁴ **Grundriss der Geschichte der Philosophie. Die Philosophie des 17. Jahrhunderts** / begr. von Friedrich Ueberweg. - Völlig Neubearb. Ausg. - Basel : Schwabe. - 25 cm [1979]. - Bd. 1. Allgemeine Themen, Iberische Halbinsel, Italien / hrsg. von Jean-Pierre Schobinger. [Die Autoren dieses Bandes sind: Enzo Baldini ...]. - 1998. - Halbbd. 1 - 2. - LXIII, XXXVIII, 1141 S. - ISBN 3-7965-1034-5 : SFr. 220.00, DM 264.00. - **IFB 00-1/4-096**

<https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/00%5f0096.html> - Bd. 2. Frankreich und Niederlande / hrsg. von Jean-Pierre Schobinger. [Die Autoren dieses Bandes sind: Brigitte Asbach-Schnitker ...]. - 1993. - Halbbd. 1 - 2. - XXXIII, 1144 S. - ISBN 3-7965-0934-7 : SFr. 230.00, DM 276.00. - **IFB 94-3/4-420**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94_0420.html - Bd. 3. England / hrsg. von Jean-Pierre Schobinger. [Die Autoren dieses Bandes sind: Brigitte Asbach-Schnitker ...]. - 1988. - Halbbd. 1 - 2. - XXXIV, 874 S. - ISBN 3-7965-0872-3 : SFr. 160.00, DM 195.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 36 (1989), 2, S. 139 - 141. - Bd. 4. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, Nord- und Ostmitteleuropa / hrsg. von Helmut Holzhey und Wilhelm Schmidt-Biggemann. Unter Mitarb. von Vilem Mudroch. [Die Autoren dieses Bandes sind: Michael Albrecht ...]. - 2001. - Halbbd. 1 - 2. - XXIII, 1509 S. - ISBN 3-7965-1035-3 : SFr. 290.00, EUR 174.00. - **IFB 02-2-270** (Der Link ist leider nicht mehr erreichbar).

⁵ **Grundriss der Geschichte der Philosophie. Die europäische Philosophie der frühen Neuzeit**. - Limitierte Sonderausg. - Basel : Schwabe, 2011. - 8 Halbbd. - 4467 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7965-2780-7 : SFr. 498.00, EUR 398.00.

⁶ Bd. 1. Grossbritannien und Nordamerika, Niederlande / hrsg. von Helmut Holzhey und Vilem Mudroch. Unter Mitarb. von Daniel Brühlmeier ... [Verf. von Karl Graf Ballestrem ... Übersetzungen aus dem Engl. und Niederl. besorgten Sonja Asal ...]. - 2004. - Halbbd. 1 - 2. - XXIII, 1328 S. - ISBN 3-7965-1987-3 : SFr. 250.00, EUR 175.00. - Rez.: **IFB 06-2-206**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz113533500rez.htm>

⁷ Vgl. das Vorwort von Bd. 2, S. XV.

⁸ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/988713233/04>

handelt in Kap. 2 *Die frühe Aufklärung*, und darin auch Philosophen, die nicht nur von ihren Lebensjahren her auch im Band für die Philosophie in Frankreich im 17. Jahrhundert⁹ gepaßt hätten, berücksichtigt der vorliegende Band doch im Prinzip Autoren, deren „Geburtsjahr in den Zeitraum zwischen 1670 und 1770 fällt“ (S. XV). Das Vorwort verwendet viele Zeilen darauf, die hier gewählte Kombination von „problemgeschichtliche[n] Linien“ mit der Darstellung einzelner „Autoren und ihre[em] Werk“ zu rechtfertigen, was eigentlich gar nicht erforderlich wäre, da man sich ohne große Mühe im ausführlichen Inhaltsverzeichnis orientieren kann. Daß lediglich Voltaire und Rousseau eigene Kapitel haben (Kap. 3 bzw. 9) verwundert allerdings auf den ersten Blick, denn man hätte das etwa auch für Diderot erwartet, der jetzt einen langen Abschnitt (§ 25) in Kap. 8 *Der Materialismus und die Natur des Menschen* hat, obwohl man ihn eher im Kap. 5 *Die Enzyklopädie* erwartet hätte, das sich außer mit deren *historische[m] Hintergrund und [den] wichtigsten Inhalte[n]* verdienstvollerweise mit zehn ihrer Beiträger befaßt, deren Namen man vermutlich noch nie begegnet war. Davon, daß auch in diesem Band des **Ueberweg** „ein breiter Philosophiebegriff in Anschlag gebracht“ wird (S. XVII) zeugen Kap. 6 *Philosophie und Naturwissenschaften* mit Abschnitten etwa zu *Chemie* und *Naturgeschichte*, Kap. 7 *Erkenntnis und Sprache*, Kap. 11 *Kunst und Kritik* oder Kap. 12 *Politische Ökonomie*. Und da es zu den Besonderheiten der französischen Aufklärung gehört, daß „philosophische Gedanken vielfach in literarischer Gestalt geäußert“ wurden, macht die Darstellung natürlich auch keinen Bogen um die „Dichter-Philosophen“ (S. XVII). Und wer wirklich im Inhaltsverzeichnis vergeblich nach einem Sachbegriff oder dem Namen eines *philosophe* suchen sollte, wird ersteren im *Sachregister* (S. 1017 - 1023) und letzteren im *Personenregister* (S. 1024 - 1044) finden, in dem die Hauptstellen dankenswerterweise durch Fettsatz hervorgehoben sind. Oder er hangelt sich durch die PDF-Datei des Gesamttextes auf der dem Band beiliegenden CD-Rom. Diese CD-Rom (ebenso wie die zu Bd. 4) ermöglicht - anders als im Personenregister - auch die Recherche nach Namen, die nur in den Literaturangaben vorkommen.

Bd. 3. Italien¹⁰ gilt der Aufklärungsphilosophie eines Landes, von dessen Protagonisten - anders als in Frankreich - nur relativ wenige Namen außerhalb des Kreises der Spezialisten bekannt sein dürften. Auch dieser Band beginnt - nach einer Einleitung über die *Konturen der Philosophie des italienischen ‚Settecento‘* (S. XV - XXXV) mit einem Kapitel (1), das *Die institutionellen Bedingungen der Philosophie* in den Blick nimmt und sich dabei nicht bloß auf Kollegien der religiösen Orden, auf die Universitäten und die Akademien beschränkt, sondern zu Recht auch die in Italien blühenden Gelehrtenzeitschriften einschließt und darüber hinaus die Themen Zensur, Buchmarkt, Bibliotheken behandelt. Anders als in Frankreich mit seinem alles dominierenden Zentrum Paris, gibt es in Italien wegen dessen zersplitterter politischer Landschaft zahlreiche Zentren der Aufklärung: etwa Neapel mit der herausragenden Figur von Giambattista Vico, Nord- und Mittel-

⁹ Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/02/78/40/02784062_toc.pdf

¹⁰ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1010254537/04>

italien, etwa Mailand mit dem Strafrechtsreformer Cesare Beccaria, aber auch den Kirchenstaat mit Rom, der hier mit Kap. 5 *Religionsapologetik* vertreten ist. Darauf, daß „der Antagonismus von Apologetik und Aufklärung ... zuweilen nur ein scheinbarer (ist)“ weist das Vorwort hin und daß Rom unter Papst Benedikt XIV. keineswegs ein Hort der Reaktion war, belegen neuere Untersuchungen.¹¹ Auch in diesem Band nehmen in Kap. 4 *Philosophie und Naturwissenschaften* letztere einen breiten Raum ein (hier auch ein eigener Abschnitt über die *Newton-Rezeption* und über *Wissenschaftliche Akademien*), und die Namen von Galvani und Volta kennen nicht nur Philosophiehistoriker. Herausgegriffen sei ein kleinerer Name, der für die „internationalen Wechselwirkungen der Aufklärungsbewegungen“ (S. 320) steht: Carlo Denina (1731 - 1813) aus dem Piemont hatte ein langes, bewegtes Leben (mehrjährige Gefängnisaufenthalte im repressiven Königreich Savoyen eingeschlossen) und lebte seit 1782 auf Einladung Friedrichs des Großen drei Jahrzehnte in Berlin und war in dieser Zeit auch Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Daß angeblich der „Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeit ... im Bereich der politischen Ökonomie (lag)“ (S. 320), ist angesichts des auf S. 320 - 325 ausgebreiteten Spektrums seines Werks nicht nachvollziehbar. Dabei denkt der Rezensent vor allem an Deninas *Discorso sopra le vicende della letteratura* (Torino, 1761, in Wirklichkeit aber bereits 1760 erschienen), der ins Französische (in zwei unterschiedlichen Ausgaben), Englische, Deutsche und Spanische übersetzt wurde.¹² - Auch dieser Band verfügt über ein *Sachregister* (S. 437 - 442) und ein *Personenregister* (S. 443 - 456) mit Markierung der Hauptstellen und ihm liegt ebenfalls eine CD-Rom mit dem Gesamttext als PDF-Datei bei.

Bd. 4. Spanien, Portugal, Lateinamerika¹³ behandelt drei Länder, über deren Philosophie in Deutschland noch viel weniger bekannt ist, als etwa über die italienische Philosophie des 18. Jahrhunderts, was einerseits damit zusammenhängt, daß das Interesse an der iberoamerikanischen Kultur ganz allgemein in der deutschen Forschung am Rande liegt (vergleicht man es etwa mit der an der italienischen) und andererseits im speziellen Fall der

¹¹ *Benedict XIV and the enlightenment* : art, science, and spirituality / ed. by Rebecca Messbarger, Christopher M.S. Johns, and Philip Gavitt. - Toronto [u.a.] : University of Toronto Press, 2016. - XXX, 505, [32] S. : Ill. ; 24 cm. - (Toronto Italian studies). - ISBN 978-1-4426-3718-4 : \$ 85.00 [#4717]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

¹² Zu Denina und weiteren italienischen Autoren, die Werke zu Literatur- und Kulturgeschichte verfaßt haben vgl. *Untersuchungen zur italienischen Literatur- und Kulturgeschichtsschreibung in der zweiten Hälfte des Settecento* / von Klaus Dieter Schreiber. - Bad Homburg v.d.H. [u.a.] : Gehlen, 1968. - 163 S. ; 21 cm. - (Ars poetica ; 5). - Zugl.: Marburg, Univ., Diss., 1967 [0522]. - Verwunderlich ist, daß keiner der weiteren darin behandelten Autoren hier berücksichtigt wird. Zumindest die beiden Jesuiten Saverio Bettinelli (*Del risorgimento d'Italia negli studj, nelle arti e ne' costumi dopo il mille*, 1775 u.ö.) und vor allem Girolamo Tiraboschi (*Storia della letteratura italiana*, 1771 - 1782) hätten es verdient.

¹³ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1069547603/04>

spanischen Aufklärungsphilosophie damit, daß deren Erforschung erst nach dem Ende der Franco-Zeit in größerem Stil aufgenommen wurde, während sie für Portugal und Lateinamerika noch in den Anfängen steckt, weshalb für Teil 2 *Portugal* und 3 *Lateinamerika* lediglich ein „kurzer Überblick möglich“ war (S. XIII), weshalb beide Teile mit zusammen 60 Seiten nur rd. ein sechstel von Teil 1 Spanien ausmachen. Auch war es offensichtlich schwierig, für diesen Band Mitarbeiter aus den jeweiligen Ländern zu finden, was aber dann doch für die Teile 1 und 2 gelungen ist, während der ganze Teil 3 von Heinz Krumpel (Wien) stammt. Die Einleitung von Teil 1 unter der Überschrift *Das 18. Jahrhundert in Spanien. Versuch einer Kontextualisierung* stammt von José Luis Villacañas Berlanga, Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie an der Universidad Complutense, der freilich primär zur Philosophie des 19. Jahrhunderts, insbesondere auch zu der des deutschen Idealismus forscht.¹⁴ Daß die spanische Philosophie des 18. Jahrhunderts „anders“ ist, kann man schon an einigen der Überschriften der acht Kapitel ablesen, von denen das erste wiederum *Die institutionellen Bedingungen von Philosophie und Wissenschaft* behandelt, Kap. 2 *Empiristische und skeptische Strömungen* und Kap. 3. *Eklektizismus und Naturwissenschaften* mit einem Abschnitt über die Jesuiten.¹⁵ Ein eigenes Kapitel ist der *Ästhetik* in Literatur und Kunst (hier u.a. zur Rezeption von Anton Raphael Mengs) gewidmet und Kap. 5 - eher überraschend - der *Geschlechterdebatte*. Erwähnt sei noch Kap. 7 *Kultur- und sozialphilosophische Reflexionen in Reiseberichten und utopischer Literatur*, das im ersten Teil mit einer Fülle von Berichten über Reisen auf der iberischen Halbinsel, in Europa und im Mittelmeerraum sowie solchen nach Übersee - im Grunde handelte es sich dabei um Expeditionen - aufwartet, ein, so hat man den Eindruck, noch weitgehend unerforschtes Terrain ganz jenseits der Philosophiegeschichte im engeren Sinn. Dieses Kapitel ist ein vorzüglicher Beleg dafür, daß sich der neue **Ueberweg** einem - man könnte sagen - extrem geweiteten Philosophiebegriff verpflichtet hat. Kap. 8 gilt dem Thema *Thron und Altar*; daß „die politischen Machthaber ... so aufklärungs- und reformfeindlich gar nicht wa-

¹⁴ https://es.wikipedia.org/wiki/Jos%C3%A9_Luis_Villaca%C3%B1as [2017-06-27]. - Vgl. **La filosofía del siglo XIX** / ed. de José Luis Villacañas Berlanga. - Madrid : Trotta [u.a.], 2001. - 433 S. - (Enciclopedia iberoamericana de filosofía ; 23). - ISBN 84-8164-473-0 - ISBN 84-00-07957-4. - **La filosofía del idealismo alemán** / José Luis Villacañas Berlanga. - Madrid : Ed. Síntesis. - 22 cm. - ISBN 84-7738-899-7. - 2001. - 1 - 2. - Übrigens hat er auch mehrere Publikationen zu Carl Schmitt vorgelegt.

¹⁵ Hier wird etwa der Jesuit Juan Andrés y Morell, vorgestellt. Sein Hauptwerk **Dell'origine, progressi e stato attuale d'ogni letteratura**. - Parma. - 1 (1782) - 7 (1799) verfaßte er - nach der Vertreibung seines Ordens aus den Ländern der spanischen Krone durch Karl III. - in Italien in italienischer Sprache, doch wurde das Werk wenig später auch in einer spanischen Übersetzung aus der Feder seines Bruders Carlos Andrés in Madrid herausgebracht. 1997 - 2002 erschien sogar eine Neuauflage, nachdem das Original bereits [1992] in einer Mikrofiche-Ausgabe wieder zugänglich gemacht worden war. - Zu Juan Andrés y Morell vgl. auch **Untersuchungen zur italienischen Literatur- und Kulturgeschichte - schreibung in der zweiten Hälfte des Settecento** (wie Anm. 12)

ren“,¹⁶ liest man im Vorwort und dort ebenso: „Die Ironie dieser Rezeptionsgeschichte besteht darin, dass die Kleriker bei ihrer ‚Widerlegung‘ der ‚Irrtümer‘ von Voltaire, Rousseau und anderen Autoren deren Theorie ausführlich dargestellt und damit in Spanien überhaupt erst bekannt gemacht haben“ (S. XIII). Insgesamt „zeichnet sich die spanische Aufklärung dadurch aus, dass sie pragmatisch ausgerichtet war und auf praktische Reformen zielte“, daß „sie weniger radikal als die französische Aufklärung (war)“ und sich „ähnlich wie in Deutschland“ „um eine Versöhnung zwischen philosophischer Vernunft und religiösem Glauben (bemühte[])“ (S. XIV). - Auch dieser Band über eine *terra incognita* der Philosophiegeschichte wird durch ein *Sachregister* (S. 417 - 422) und ein *Personenregister* (S. 423 - 436) erschlossen, doch fehlt ihm die CD-Rom der beiden vorhergehenden Bände.

Bd. 5. Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, Schweiz, Nord- und Osteuropa¹⁷ ist der bei weitem umfangreichste Band, und das nicht etwa deswegen, weil dessen Teil 2 in fünf Kapiteln die Philosophie der Schweiz (16), Skandinaviens (17), Polens (18), des Königreichs Ungarn (19) und Rußlands (20) behandelt, nimmt doch dieser Teil nur 200 Seiten ein und somit weniger als ein Siebtel des ersten Teils. Der Rezensent verzichtet angesichts der Fülle der in diesem Doppelband behandelten Personen, philosophischen Richtungen und Themen darauf, einen verbalisierten Überblick zu versuchen und verweist statt dessen auf das Inhaltsverzeichnis. Verantwortlich für den Umfang des Bandes ebenso wie für die Dichte der Darstellung und für die Berücksichtigung zahlreicher Namen nicht vom Range eines Kant und andere Klassiker ist „die Forschung der letzten Jahrzehnte,“ die all das „ans Licht gebracht“ hat (S. XXI). So hat der Rezensent auch darauf verzichtet, auf die sehr zahlreichen Rezensionen von Publikationen hinzuweisen, die im Lauf des letzten Jahrzehnts in *IFB* dank der Sachkenntnis und des Engagements eines Rezensenten erschienen sind, darunter nicht wenige, die nach dem nicht explizit genannten Berichtsende von Bd. 5 erschienen sind. Daß - der Konzeption des neuen *Ueberweg* entsprechend - auch hier ein weiter Philosophiebegriff in Anschlag kommt, mag mit einem Hinweis auf das Kap. 13 *Theorien der Künste und Philosophie der Dichter*

¹⁶ Dabei denkt man an Karl III. (1716 - 1788), der zunächst als König von Neapel und Sizilien und seit 1759 als spanischer König regierte und an den seit Dezember 2016 eine große Ausstellung im Palacio Real in Madrid erinnert, die wegen des großen Besucherinteresses (die Schlange vor der Kasse reichte Anfang April bis zur Almudena-Kathedrale) über den März 2017 hinaus bis Januar 2018 verlängert wurde: <https://www.patrimoniacionacional.es/carlosiii/> [2017-06-30]. - Zur Ausstellung erschien ein üppiger Katalog *Carlos III. : majestad y ornato en los escenarios del rey ilustrado* ; Madrid, Palacio Real, diciembre 2016 - marzo 2017 / comisarios: Pilar Benito García ... Patrimonio Nacional ; Fundación Banco Santander. - Madrid : Patrimonio Nacional, 2016. - 390 S. : Ill. - ISBN 978-84-7120-521-6. - Inhaltsverzeichnis : <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz481844058inh.htm> - Daß dieser Katalog Ende Juni 2017 lt. *KVK* nur in vier deutschen Bibliotheken vorhanden war, zeigt, wie „fern“ den deutschen Bibliothekaren Spanien liegt.

¹⁷ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1067674640/04>

(mit Abschnitten zu Wieland, Winckelmann, K. P. Moritz, Goethe und Schiller) untermauert werden oder mit dem auf § 61 *Philosophie und Poesie* (mit F. Schlegel, Novalis und Hölderlin¹⁸). - Auch dieser Band hat ein *Sachregister* (S. 1647 - 1654) und ein *Personenregister* (S. 1655 - 1677) aber keine beiliegende CD-Rom.

Bei all den unbestrittenen Vorzügen dieses Jahrhundertwerks, zu denen nicht zuletzt auch die tadellose materielle Ausstattung der Bände durch den Schwabe-Verlag¹⁹ gehört, ist das Problem der sukzessiven Veraltung - weniger der der Darstellung, wohl aber der der bibliographischen Informationen - bisher nicht gelöst. Gerade an dem hier besprochenen Bd. 5 sieht man, wie rasch die Forschung voranschreitet, die immer mehr Texte neu ediert, auf die dann neue Sekundärliteratur auf dem Fuße folgt. Neuauflagen ganzer Bände wie im Fall des allerersten Bandes können da keine Lösung sein. Auch ein Online-Angebot wie im oben genannten Fall des ***Historischen Wörterbuchs der Philosophie*** scheint dem Rezensenten keine dafür adäquate Lösung zu sein, und das nicht nur, weil man dann alles, was man schon in gedruckter Form zur Hand hat, noch einmal für teuer Geld erwerben müßte. Ideal wäre es aber, wenn die Herausgeber ein in Abständen fortgeschriebenes Supplement für alle Bände im Internet mit der Aktualisierung der bibliographischen Informationen und ggf. zusätzlich kleinere Textweiterungen anbieten würden.

In Kürze wird ***IFB*** über den Beginn einer weiteren Reihe des ***Ueberweg***, berichten, nämlich den für ***Die Philosophie des Mittelalters***, die mit Bd. 4. 13. Jahrhundert jüngst eröffnet wurde. Und, falls der Erscheinungstermin im Dezember 2017 gehalten werden kann, kann dann über den Abschluß einer weiteren Reihe, nämlich der für ***Die Philosophie der Antike*** mit Bd. 5. Philosophie der Kaiserzeit und Spätantike in drei Teilbänden berichtet werden.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

¹⁸ Diesem sind immerhin die S. 1412 - 1418 sowie S. 1422 (für die Sekundärliteratur) vorbehalten. - An dieser Stelle kann der Rezensent doch nicht umhin, auf folgenden Titel hinzuweisen, weil dessen Rezension gleichzeitig in ***IFB*** erscheint: ***Sein oder nichts*** : Erkundungen zu Samuel Beckett und Hölderlin / Dieter Henrich. - München : Beck, 2016. - 493 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-66324-6 : EUR 39.95 [#4980]. - Rez.: ***IFB 17-2***

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8444>

¹⁹ Man könnte sagen, kein Wunder bei der Tradition: ***1488 Petri - Schwabe 1988*** : eine traditionsreiche Basler Offizin im Spiegel ihrer frühen Drucke / Frank Hieronymus. - Basel : Schwabe, 1997. - Halbbd. 1 - 2. - 2043 S. in getr. Zählung : Ill. ; 31 cm. - ISBN 3-7965-1000-0 : SFr. 250.00, DM 290.00 [4275]. - ***IFB 98-1/2-021*** https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98_0021.html

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8449>